

IN DER BEGEGNUNG MIT DEMENZBETROFFENEN MENSCHEN LERNEN

Malen & Spielen im Kafi Mümpfeli

KATHARINA MÜLLER Es ist an der Zeit die Perspektive, ausser auf die gute Versorgung von Menschen mit Demenz, darauf zu richten, welche positiven Veränderungen eine so grosse Anzahl betroffener Menschen in unserer Gesellschaft bewirken können.

Sie haben durch ihr Handeln auch gesellschaftliche Werte zu geben, die sonst meist nur noch im privaten Raum oder in der Kunst gelebt werden können: Langsamkeit und Musse, (Be-)Sinnlichkeit, Emotionalität, Kreativität, Authentizität und Unmittelbarkeit, Spontaneität und Unkonventionalität.

Aber auch unsere eigene Verletzlichkeit und Endlichkeit wird uns in der Begegnung mit betroffenen Menschen gespiegelt und hilft uns wieder ein Bewusstsein zum Tod und unserem Umgang mit dem Leben zu entwickeln.

Der Verein Treffpunkt Demenz und Kultur (demenz-kultur.ch) schafft seit sieben Jahren durch kreative und kulturelle Angebote, Teilhabe im öffentlichen Raum. Mit dem «Atelier Mobile» im Kafi Mümpfeli, im Museum Rietberg und mit «Uf is Grüene» in der Natur.

Menschen mit Orientierungsschwierigkeiten und beginnender Demenz erhalten durch körperorientierte, individuelle Gestaltung eine nonverbale Ausdrucksform, die das tiefe eigene Innere, die Seele oder den persönlichen Kern berührt und erfahren lässt. Es ist der Kern, der ihnen trotz vielen anderen Verlusten nicht verloren geht. Oft sind die Teilnehmenden selbst überrascht und erfreut ob ihrem eigenwilligen Ausdruck und ich staune immer wieder aufs Neue, welche unvoreingenommene Lebenskraft sich in den Bildern zeigt.

Viele Malende können sich mit grosser Intensität den Farben und Formen hingeben, mit «Leib und Seele bei der Sache sein» und sich in den schöpferischen Dialog mit sich selber begeben. Gelingt dies, wirkt sich dieser Prozess auch heilsam auf Leib und Seele aus und zeigt sich im anschliessenden lebhaften Zusammensein im öffentlichen Kafi.

KAFI MÜMPFELI
WEHNTALERSTRASSE 268
8046 ZÜRICH-AFFOLTERN

*Start voraussichtlich ab März.
Jeweils jeden zweiten Mittwoch,
14.30 bis 17 Uhr*



Farbenfrohe Eindrücke aus dem «Malen im Kafi Mümpfeli». Bild: Andrea Studer

SCHACHSPIELEN: GEMEINSAM GEGEN DIE EINSAMKEIT

URS NIKLAUS Wenn es Corona bis dann zulässt, beginnen wir wieder Schach zu spielen im Kafi Mümpfeli. Nach einer kurzen theologischen Einstimmung und etwas Schachtheorie pflegen wir das gemeinsame Spiel der Könige. Ziel: Frohes und unterhaltsames, geselliges Spiel. Ein Getränk pro Person übernimmt die Kirchgemeinde. Die restliche Konsumation geht auf eigene Kosten.

KAFI MÜMPFELI

Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. Juli, 15 bis 17 Uhr